Moderne Torsysteme senken Energieverbrauch

BAU 2013: BAS.T praesentiert umfassende neue Studie

Aus der Branche, für die Branche - seit über 20 Jahren vertritt der Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik.Tore (BAS.T) die führenden Hersteller von Garagen-, Industrie- und Außentorantrieben in Deutschland. Von den Aktivitäten der Interessengemeinschaft profitieren nicht nur die 20 Mitgliedsunternehmen, sondern auch Fachhändler, Monteure und Endnutzer. Auf der BAU 2013 präsentiert der BAS.T eine neue, umfangreich angelegte Studie, die in den letzten Monaten in Kooperation mit der TU München durchgeführt wurde. Das überraschende Ergebnis: Tore haben einen weitaus größeren Einfluss auf den Energieverbrauch von Gebäuden als bisher angenommen.

Der BAS.T versteht sich als neutraler Partner des Handwerks. Als unabhängige Anlaufstelle bietet er Fachbetrieben Unterstützung bei der Auslegung von Normen und Richtlinien. Dadurch haben sie mehr Zeit für ihre eigentliche Arbeit: Beratung, Verkauf und Montage. Neben dieser Aufgabe hat sich der Verband der ständigen Qualitätssicherung bei den Produkten seiner Mitglieder verschrieben. Im September 2012 eröffnete er in Kalbach bei Fulda ein europaweit einzigartiges Prüfzentrum für Torantriebe. Hier werden an bisher 18 verschiedenen Tortypen unterschiedliche Antriebssysteme sowie Steuerungs- und Sicherungseinrichtungen auf ihre normengerechte Kompatibilität überprüft. Damit ist auf Dauer die Einhaltung von Qualitätsstandards und Sicherheitsvorschriften gewährleistet.

Auf der BAU 2013 in München beteiligt sich der BAS.T am Torforum, das der Industrieverband "Tore Türen Zargen" gemeinsam mit der "European Door and Shutter Federation" ausrichtet. Die Redner diskutieren die kommenden Herausforderungen für die Tür- und Torindustrie auf nationaler und europäischer Ebene sowie die künftigen Anforderungen und Potenziale gewerblicher Gebäude. In diesem Zusammenhang wird vor allem die neue Studie des BAS.T Monteure, Händler, Facility Manager und Architekten aufhorchen lassen. Das von der TU München durchgeführte und von der Forschungsinitiative "Zukunft Bau" geförderte Projekt erforscht den Einfluss von Torsystemen auf den Energiebedarf von Industriegebäuden. Die gewonnenen Daten liefern Planern Hilfestellungen bei der Auswahl von geeigneten Toranlagen für verschiedene Anwendungsfälle.

"Die Ergebnisse der Studie sind positiv für die gesamte Torbranche", bilanziert BAS.T-Vorsitzender Willi Ressel und weiter: "Höherwertige Torsysteme mit intelligentem Antrieb, Steuerung und Sensorik sind die Zukunft. Die größeren Investitionskosten amortisieren sich wegen der dadurch erreichten Energieeinsparung schon nach kurzer Zeit." Die Wissenschaftler der Universität stützen ihre Resultate sowohl auf Messungen unter Realbedingungen als auch auf umfangreiche Computersimulationen, die ein komplexes System unterschiedlicher Parameter berücksichtigen. Der BAS.T unterstreicht mit der Förderung der Studie seine Rolle als Kompetenzverband für Hersteller, Handel, Handwerk und Endnutzer.

Das Torforum auf der BAU 2013 findet am 15. Januar von 14 bis 18 Uhr in Halle B0, Forum B0 statt. Die Vorstellung der neuen Studie ist ab 14.30 Uhr geplant. Weitere Informationen zum BAS.T gibt es unter www.bast-online.de.

Hersteller im BAS.T:

Aso (www.asosafety.de), Bea (www.bea.de),
Belfox (www.belfox.de), Bernal (www.bernal.de),
Bft (www.bft-torantriebe.de), Chamberlain (www.chamberlain.de), Eldat (www.eldat.de), Faac (www.faac.de), Feig (www.feig.de),
Gfa (www.gfa-elektromaten.de), Hörmann (www.hoermann.de), Marantec (www.marantec.de), Mfz (www.mfz-antriebe.de),
Normstahl (www.normstahl.de), Novoferm (www.tormatic.de),
Sensotek (www.sensotek.de), Somfy (www.somfy.de),
Sommer (www.sommer.eu), Vitector (www.vitector.de), Witt Sensoric (www.witt-sensoric.de).

Bildunterschrift:

Tore haben einen weitaus größeren Einfluss auf den Energieverbrauch von Gebäuden als bisher angenommen. Das geht aus einer umfassenden Studie hervor, die der Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik.Tore (BAS.T) im Rahmen des Torforums auf der BAU 2013 vorstellt. Das Forschungsprojekt wurde in Kooperation mit der Initiative "Zukunft Bau" von der TU München durchgeführt. Erste Ergebnisse gibt es am 15. Januar ab 14.30 Uhr in Halle B0, Forum B0.

Foto: BAS.T

Pressekontakt

Schaal.Trostner Kommunikation

Herr Jürgen Schaal
Eichwiesenring 1/1
70567 Stuttgart

schaal-trostner.de/
angelika.hynes@schaal-trostner.de

Firmenkontakt

Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik.Tore (BAS.T)

Herr Christian Grabitz
Hochstraße 113-115
58092 Hagen

bast-online.de/info
Grabitz-WIB@t-online.de

Zum Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik. Tore (BAS.T) zählen die führenden Hersteller für Garagentorantriebe, Außentorantriebe und die dazugehörigen Funksysteme in Deutschland. Ihren Kunden garantieren diese Unternehmen ein Höchstmaß an Sicherheit, Zuverlässigkeit und Qualität. Der Verband berät sowohl Fachhandel und Architekten als auch Bauherren, wenn es um den Kauf-, den Einbau oder die Planung von Hof-, Garagen- oder Industrietorantrieben geht.

Anlage: Bild